



## Covid-19: Mehrere Oberschulen am Dienstagmorgen in Frankreich blockiert, um die Hygienemaßnahmen anzuprangern

### ***Die Schüler klagen über unzureichende Gesundheitsmaßnahmen und die Unmöglichkeit, in den Schulen soziale Distanz aufrechtzuerhalten.***

In Paris, Nantes und Besançon blockierten Gymnasiasten am Dienstag, dem 3. November, ihre Schulen, um die gesundheitlichen Bedingungen angesichts der Covid-19-Epidemie anzuprangern. Mehrere Sekundarschulgewerkschaften hatten einen landesweiten Aufruf gestartet, um unzureichende Maßnahmen anzuprangern, da manchmal 35 in einer Klasse sitzen müssen und die Einhaltung von Abstandsregeln unmöglich ist.

#### **Paris**

In Paris wurde ein Dutzend Gymnasien blockiert, aber alle wurden um 9.30 Uhr freigegeben. „Es gab eine sehr große Reaktivität seitens der Schulleiter und der Polizei“, sagte das Rektorat gegenüber franceinfo.

Im 20. Arrondissement kam es zu Blockaden des Schulkomplexes von Maurice Ravel und des Gymnasiums von Hélène Boucher. Im 4. Arrondissement wurde das Lycée Sophie Germain von Gymnasiasten und anderen Schülern blockiert. An der Colbert High School, im 10., kam es zu Spannungen zwischen den versammelten Schülern des Lycees und der Polizei, Tränengas wurde eingesetzt.

#### **Nantes**

In Nantes demonstrierten Gymnasiasten am Dienstagmorgen vor dem Gymnasium Guist'hau, rue Marie Anne du Bocage, im Stadtzentrum, berichtet France Bleu Loire Océan. Der Zugang zur Schule war blockiert. Die Polizei griff ein, um der Demonstration ein Ende zu bereiten. Man habe in sozialen Netzwerke aufgefordert, gegen die Maßnahmen im Zusammenhang mit der Covid-19-Epidemie zu demonstrieren, mit einem Aufruf, den Zugang vor den Gymnasien zu blockieren, berichtet die Präfektur von Loire-Atlantique.

#### **Besançon**

Etwa dreißig Schüler des Lycée Pasteur in Besançon blockierten nach Angaben von France Bleu Besançon am Dienstagmorgen ihre Schule. Gegen 8 Uhr morgens versammelten sie sich in ruhiger Atmosphäre vor dem Haupttor des Lycée Pasteur, um mit Fahrradschlössern den Eintritt in die Schule zu verhindern. Die Polizei traf gegen 8.30 Uhr an Ort und Stelle ein. Ein weiterer Eingang wurde von der Polizei unter Aufsicht geöffnet, und Schüler, die den Klassenraum betreten wollten, konnten dies tun.